

Infos und News

Der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder und alle Freunde der Wasserwacht OG Neu-Ulm. Erscheinungsweise ¼ jährlich. Viel Spaß beim Lesen.

Bodenseeschifferpatent

Am 09. Oktober 2010 machten sich eine Hand voll Bootsführer auf den Weg nach Lindau, um die Theorieprüfung zum Bodenseeschifferpatent abzulegen. Die Ortsgruppe Lindau stellte uns den Schulungsraum in der Wachstation zur Verfügung – hierfür ganz herzlichen Dank von uns allen! Um kurz vor 09:00 Uhr am nebligen Samstagvormittag trafen die Prüfer vom LRA Lindau ein. Nach ein wenig Bürokratie konnte dann auch direkt mit der Prüfung begonnen werden. Dank Multiple-Choice Antworten war die Prüfung nach knapp 20 Minuten auch schon wieder vorbei. Inhalte der Prüfung waren u.a. Motorenkunde, Fahrmanöver, die Bodensee-Schiffahrtsordnung, Wetterkunde und Navigation und noch einiges mehr. Eine praktische Prüfung wurde uns erlassen, da alle bereits einen gültigen Sportbootführerschein Binnen oder See haben. Herzlichen Glückwunsch den Bootsführern: Christian Frank, Martina Prellisauer, Matthias Scheidl, Maximilian Strauß, Michael Kießling, Michael Schmidt, Sebastian Sevegnani und Stefan Messerschmied zum erworbenen Bodenseeschifferpatent! Bei zukünftigen Aus- und Weiterbildungen am Bodensee sollte es nun auch kein Problem mehr darstellen, genügend Bootsführer mit gültigem Patent zu finden.



Sebastian Sevegnani

Neues Einsatzfahrzeug



Ende Oktober konnten die Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung der Ortsgruppe Neu-Ulm ihr neues Einsatzfahrzeug in Betrieb nehmen. Die doch recht lange Wartezeit hat sich gelohnt. Dem 18 Jahre alten Vorgängerfahrzeug war sein Alter deutlich anzumerken. Im neuen Fahrzeug kann die in den Jahren immer umfangreicher gewordene Ausrüstung sicher und übersichtlich verlastet werden. Auch kann mehr zugeladen werden, da das zulässige Gesamtgewicht nun 3500 kg beträgt. Die Ausrüstung besteht aus 4 kompletten Tauchausrüstungen, 8 Tauchanzügen, 2 Wathosen, 2 Wasserretterausrüstungen,

einem Notfallrucksack und einem halbautomatischen Defibrillator Lifepack 1000. Zusätzlich ist ein Combicarrier Rettungsbrett im Auto fest eingebaut. Die Funkausrüstung der SEG ist nun auf dem neuesten Stand, so wurde außer 4m- und 2m-Funkgeräten auch schon ein Digitales Funkgerät eingebaut. Finanziert wurde das Fahrzeug aus Rettungsdienstmitteln des Landes Bayern. Im Einsatzfall wird das Fahrzeug mit einem Aluminiumrettungsboot ergänzt. Standort ist der BRK Kreisverband Neu-Ulm.

Wasserretterausbildung

Auch dieses Jahr war unsere Ortsgruppe wieder an der Ausbildung zum Wasserretter beteiligt. Neben sechs anderen Wasserwachtlern aus der KWW Neu-Ulm und Günzburg versuchten auch zwei Neu-Ulmer ihr Glück, die Ausbildung in Illertissen zu bestehen. Die ersten Tage der Ausbildung wurden mit Theorie verbracht, vom Medizinproduktegesetz (MPG) über Reanimation bis hin zur Funkausbildung. Dann hieß es endlich rein in den Neoprenanzug, Ausrüstung anlegen und ab ins kalte Nass. Nach zwei Tagen Praxisübung war es dann endlich soweit: die Prüfung konnte beginnen. Die Theorie wurde allgemein recht gut empfunden und konnte auch von jedem erfolgreich absolviert werden. Anders



dagegen verlief es bei der praktischen Prüfung: Der erste Teil bestand darin, mit einem Boot an das andere Ufer zu fahren und einer unterkühlten Person zu helfen. Die zweite Aufgabe war noch etwas anspruchsvoller. Hierbei ging es um die Rettung einer versunkenen Person und deren medizinischen Versorgung. Trotz anfänglicher Zweifel schafften es dann doch alle Auszubildenden, die Prüfungen zu bestehen und mit einem Lächeln nach Hause zu gehen.

Andreas Kießling

Herzlichen Glückwunsch den beiden neuen Wasserrettern unserer Ortsgruppe zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung: Melanie Augart und Andreas Kießling

Erfolgreicher Lehrgangsabschluss

Die Grundlagen zur Ausbildertätigkeit haben auch Andrea Lang und Lisa Hiller gelegt. Sie haben erfolgreich den Lehrgang Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung besucht und können nun einen Lehrschein der Wasserwacht erwerben. Herzlichen Glückwunsch.

Halloween-Nachtwanderung 2010



Am 6. November ging es wieder los mit unserer diesjährigen Nachtwanderung. Nachdem alle 26 Teilnehmer und 9 Betreuer mit Fackeln ausgestattet waren, machten sich die drei Gruppen im Abstand von je 15 Minuten auf den Weg. Startpunkt war dieses Mal der Parkplatz der Gärtnerei Vogt in der Wiblinger Straße. Der erste Teil der Strecke führte lange Strecken über freies Feld, was noch niemanden zu gruseln brachte. Nach der Teepause mit Muffins und Gummibärchen führte der Weg die Gruppen entlang der Iller in den gruseligen Wald. Denn in diesem Wald warteten Gespenster auf die

Wanderer. An drei Stellen wurde es ganz schön gespenstisch, insgesamt sechs, zum Teil ziemlich schrecklich geschminkte Schreckgestalten überraschten die Gruppen. Alles in allem verlief alles gut, keiner trug irgendwelche Schäden davon. Abschließend trafen sich alle wieder im „Dany/s“ über der Eislaufanlage zum Pizza essen. So konnten dann alle Kinder wieder wohlbehalten und frisch gestärkt an ihre Eltern übergeben werden.

Besonderer Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, egal, ob als Betreuer der Gruppen, als Gespenster, oder als Organisationsteam, dass auch diese Nachtwanderung wieder ein Erfolg war!!!

Martina



Übung Tauchen am Wehr



Rechtzeitig zu unserer Übung am 27.11. hielt in diesem Jahr der Winter Einzug und die Landschaft war gleichmäßig verschneit. Versöhnlich lachte aber die Sonne vom Himmel, als wir nach Senden an den Mühlbach zu unserer Übung aufbrachen. Ziel der Übung war das Wehr am Steinle kennen zu lernen und seine Eigenheiten zu erkunden. Der Kraftwerkswärter Hr. Fischbach erklärte uns ausführlich die Funktionsweise des Reinigungsrechens und die Möglichkeiten ihn abzuschalten, damit er unsere Taucher bei einem Tauchgang nicht an die Wasseroberfläche befördert. Dies ist vor allem bei einem SEG Einsatz von immenser Wichtigkeit. Auch bekamen wir sehr genau erklärt was passiert wenn die Turbinen durch eine Störung abschalten. Dann öffnet sich eine seitlich am Wehr angebrachte Falle, die ein Abströmen des Wassers ermöglicht. Wenn dies nicht so wäre, würde durch den Rückstau das Wasser aus dem Mühlbach in die Umgebung überlaufen. Nach der grauen Theorie stand dann natürlich Praxis auf dem Programm. Zuerst ließen sich die Taucher die so ein Wehr noch



nicht betaucht hatten, an das Absperrgitter der Turbinen treiben, um ein Gefühl für die Strömung zu bekommen. So konnten unsere Taucher am eigenen Leib fühlen, dass sie nicht wie erwartet an das Gitter gedrückt und hilflos, sondern durchaus dazu in der Lage sind, eine Suche direkt vor dem Gitter mittels Tauchgerät durchzuführen. Dies stand dann anschließend auf dem Programm. Nachdem die Signalmänner eingeteilt waren, tauchten unsere Einsatztaucher in verschiedenen Gruppen das Wehr ab. Die Übung war sehr erfolgreich, und ein Einsatz an einem Illerkanalwehr dürfte nun für unsere Einsatztaucher eher zu den leichteren Aufgaben gehören.

Gf.

Nachwuchs bei Willes

Diese sehr erfreuliche Mail erreichte uns Wasserwachtler:

„Hallo – darf ich mich kurz vorstellen?

Mein Name ist Marina Leonie Wille, und ich habe am 27.11.2010 um 2:27 Uhr mit den Traumamaßen 50 cm und 3145 g das Licht der Welt erblickt. Erste Schnappschüsse von mir könnt Ihr bereits im Anhang dieser e-Mail sehen.

Mama und Papa sind überglücklich, dass es uns allen gut geht, und ich freue mich schon, Euch alle bei Gelegenheit näher kennenzulernen.“

Der jungen Familie wünschen wir aller Gute auf ihrem weiteren Lebensweg



Waffelstand

Wie schon in den vergangenen Jahren waren wir wieder auf dem Pfuher Weihnachtsmarkt präsent. Diesmal war unser Stand komplett in Jugendhand. Vielen Dank allen, die sich beim Waffelverkauf, beim Auf- und Abbau sowie als Teigspender beteiligt haben.

Gf.

Nicolaus im Hallenbad

Alle Jahre wieder..... kommt bei uns der Nikolaus ins Hallenbad. Der Nikolaus lobte in einer kurzen Ansprache den Übungseifer unserer Jugendlichen und das unermüdliche Bestreben der Ausbilder, gute Rettungsschwimmer auszubilden. Allerdings hatte er dieses Jahr kein Schlauchboot dabei. Damit unserer Jugendlichen aber trotzdem ihre Orangen bekamen, fungierten 2 Taucher als Knecht Ruprecht. Aber natürlich gab's auch da eine Besonderheit. Sie hatten keinen Sack dabei, sondern mit Orangen gefüllte Körbe, die sie am Grund des Beckens ausgeleert haben. Nachdem die Südfrüchte die Wasseroberfläche erreicht hatten, stürmten unsere Kid's das Becken und fischten alle Orangen ab. Vielen Dank an unseren Nikolaus Robert Löwlein und Sascha mit seinen Helfern für die Organisation.



Weihnachtsfeier 2010



Am 11. Dezember fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier im St. Albert-Saal in Offenhausen statt, um das Jahr 2010 in gemütlicher Runde gemeinsam ausklingen zu lassen. Zuerst wurden ca. 70 hungrige Mägen mit leckerem Krustenbraten, Spätzle und Salat gesättigt, aber auch der anschließende Ansturm auf das Kuchen-Buffer blieb nicht aus. Frisch gestärkt waren so alle bereit für den nächsten Programmpunkt des Abends. Von einem Teil der "Nachwuchseinsatzkräfte" wurden mehrere Spiele vorbereitet, bei denen aktive Taucher

gegen aktive Bootsführer ihr Können unter Beweis stellen mussten: Wer kann ein Seil so sehr verknoten, dass es vom Gegner nur fast nicht mehr gelöst werden kann? Wie schnell kann man auf einem Rollstuhl durch den Saal fahren, ohne die Tische anzurempeln? Wie war das doch gleich mit der Chronik der Ortsgruppe? Und wer hat das bessere Schätzvermögen bei den Statistik-Zahlen der Wasserwacht Bayern? Anschließend ließ Helmut Graf im Bericht der Technischen Leitung das vergangene Jahr noch einmal vorüber gehen und konnte dabei unter anderem auf zahlreiche Übungen, absolvierte Ausbildungen der Mitglieder, mehrere Wasserrettungs-Einsätze mit einer erfolgreichen Wiederbelebung und die Ersatzbeschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs zurückblicken. Die meisten Wachstunden unter den Jugendlichen erreichte Melanie Augart und unter den volljährigen Rettungsschwimmern Michael Huber. Daraufhin konnte unsere Vorsitzende Gabi Augart folgende Mitglieder für ihre aktive Mitgliedschaft ehren: Werner Augart (30 Jahre), Lothar Beck (25 Jahre), Griseldis Lemmermann (40 Jahre), Dieter Schaupp (30 Jahre), Matthias Scheidl (25 Jahre), Helmut Graf (40 Jahre) und Robert "Bob" Löwlein (60 Jahre). Zur Auflockerung erfolgte anschließend ein



weiteres Spiel, bei dem alle Anwesenden gefordert waren. Denn die vier Kandidaten mussten in mehreren Runden möglichst schnell verschiedene Gegenstände wie einen Mitgliedsausweis, ein fünf Cent-Stück, einen BH oder auch den schwersten Schlüsselbund holen. Bei der letzten Aufgabe, alle Sachen wieder an den richtigen Eigentümer zurückzubringen wurde deutlich, wie leicht doch auch ein fünf Cent-Stück übersehen werden konnte, was natürlich ebenfalls zur Erheiterung aller Beteiligten führte. Traditionsgemäß bildete eine Diashow den letzten Programmpunkt des Abends und machte so manche Erinnerungen an das vergangene Jahr noch einmal erlebbar.

Vielen Dank an alle, die zur gelungenen Vorbereitung und Durchführung des Abends beigetragen haben!

Weihnachtsbasteln 2010



Am 18. Dezember war es wieder soweit, unser diesjähriges Weihnachtsbasteln war angesagt. Nach kleinen Startschwierigkeiten konnte auf Tischen gebastelt werden. Mit dabei waren dieses Mal 19 Kinder und 4 „große“ Wasserwachtler.

Es galt eine Lichterkette zu verzieren. Dazu wurden aus Motivkarton 4 Wichtel ausgeschnitten und mit speziellem Transparentpapier hinterklebt. Diese Wichtel und kleine Lampenschirme wurden mit viel Geduld an den Lämpchen befestigt, das Ganze dann noch verpackt und so konnten am Ende alle 19 Bastler, zwar mit fast einstündiger Verspätung, ein kleines Weihnachtsgeschenk mit nach Hause nehmen.

Ein ganz großes Danke geht an Andrea, Nici, Schmidy und alle anderen die mitgeholfen haben!!!!



Martina Prellisauer

Statistik 2010

Statistik für das Jahr 2010

Leider unvermeidlich aber doch auch interessant.

Auch im Jahre 2010 macht sich der doch durchwachsene Sommer bemerkbar

Wachstunden Ludwigsfeld: 1775,00 Stunden

Wachstunden Pfuhl: 726,50 Stunden

Pfuhl OG Weißenhorn: 506,50 Stunden

Jugendveranstaltungen: **7150,00** Stunden

Bei 7 SEG- und 2 RTH- Einsätzen 111,00 Stunden

Nabada mit 92 Personen 633,50 Stunden

Wach- und Einsatzstunden mit Sonderdiensten gesamt: 4501,00 Stunden

Dabei musste **146-mal** erste Hilfe geleistet werden.

Insgesamt wurden bei Ausbildungen und den verschiedensten Diensten, für die Verwaltung und Vorbereitungen von Diensten und Veranstaltungen durch unseren Aktiven und Jugendlichen ca.

20493 ehrenamtliche Stunden geleistet!

Das kann sich doch sehen lassen. Vielen Dank an alle, die ihre Zeit dafür zur Verfügung gestellt haben. Wenn's jemand interessiert: genauere Aufstellung ab Mitte Januar im internen Bereich der Homepage



Die letzten Aktionen 2010

Bootsübung auf der Donau 29.12.

Sylvesterschwimmen in Krumbach 31.12.

Termine

Winterschwimmen Neu-Ulm

Sonntag 23. Januar 2011
Anmeldung bei Horst Raiber
oder Michael Kießling
Extra Ausschreibung beachten

Blaulichtbelehrung

mit Sicherheitseinweisung
Rettungswesten
24. Januar 2011 19:30 Uhr
Im BRK Haus Neu-Ulm

Hüttenwochenende

Freitag 11. März 2011 bis
Sonntag 13. März 2011
Anmeldung Dieter Schaupp
und Tobias Wille



Wir wünschen euch allen ein gutes und gesundes
neues Jahr 2011

Bayerisches Rotes Kreuz
Körperschaft des
öffentlichen Rechtes
Kreisverband Neu-Ulm
Wasserwacht
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:
Pfaffenweg 42
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU
Fax: (07 31) 97 44 12 2
eMail: info@wasserwacht-neu-ulm.de
Internet: www.wasserwacht-neu-ulm.de

Geschäftszeiten:
Jeder 1. Mittwoch im
Monat 19:30-20:30 Uhr
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:
Sparkasse Neu-Ulm –
Illertissen
BLZ: 730 500 00
Konto: 43 000 6684